

Morde made in Germany

Regionalkrimis: Immer wieder neue Spannungsromane verwandeln Deutschland in ein meuchelndes Land

Aschaffenburg

Dienstag, 22.12.2015 - 19:40 Uhr

Manche Autoren haben sich längst einen Namen gemacht, andere gehen mit ihrem Debüt an den Start. Alle jedoch greifen eine Region in Deutschland heraus und lassen dort einen Mörder sein Unwesen treiben. Mal mehr, mal weniger intensiv wird der Plott mit Stadt oder Landstrich verbunden. Hier einige neue Krimis mit regionalem Bezug.

Zugereister in Schwaben

Wenn ein Krimi bereits im Untertitel das Bundesland nennt, dann ist klar: Hier wird nicht mit regionalen Anspielungen gespart. Doch Simone Dorras »Nachtruhe« erstickt zum Glück nicht im ach so gern gesehenen rustikalen Bezug. Sicher, Backnang ist Dreh- und Angelpunkt der Handlung. Immerhin der Kommissar ist ein Zugereister, der Hamburg wegen persönlicher Überlastung verlassen hat, um nun nahe bei der Schwester und deren Familie neu durchzustarten.

Kaum ist der Kommissar angekommen, wird der Chef einer Pfadfindertruppe tot aufgefunden. Freiwillig ist der allseits beliebte Mann nicht aus dem Leben geschieden, weswegen Malte Jacobsen ermitteln muss. Merkwürdigerweise stirbt annähernd gleichzeitig eine junge Frau, die eigentlich genau beim selben Pfadfinderbund Karriere machen wollte - und ausgebremst wurde.

Schnell wird klar: Hier muss der Ermittler nach Abgründen suchen, sich Schritt für Schritt in ein verzwicktes Labyrinth aus alten Geheimnissen, tragischen Missverständnissen und neuen Straftaten vortasten.

Ein Krimi, der auch ohne Ortskenntnis fesselt. Zum Glück werden Dialektpassagen nicht allzu ausufernd im schwäbischen Idiom abgedruckt. Etwas störend sind sie für nicht Einheimische allerdings dennoch.

Martina Jordan